

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Tirol in Sterzing

Dörrer, Anton

Innsbruck, 1964

Werbung

Schlern-Schriften, Band 160:

Anton Dörrer

TIROLER UMGANGSSPIELE

Ordnungen und Sprechtexte der Bozner Fronleichnamsspiele und verwandter Figuralpro-
zessionen vom Ausgang des Mittelalters bis zum Abstieg des Aufgeklärten Absolutismus.
Großoktav, 568 Seiten mit 50 Abbildungen (40 Tafeln) und einer Karte.

„Erst durch Dörrers Arbeiten sind wir auf die wichtige Tiroler Tradition aufmerksam
gemacht worden. Wolfgang F. Michael, Germanistik-Professor der Texas-Universität

„Ohne die unabsehbar wichtigen Arbeiten Dörrers für Tirol wären alle weiteren Versuche
auf diesen Gebieten unmöglich.“

Leopold Schmidt, Univ.-Professor und Direktor des Österr. Volkskundemuseums in Wien

„Abgesehen von seinem heimat- und volkskundlichen Werte für das Land Tirol kommt
dem Buche Dörrers eine hohe fachwissenschaftliche und gesamtdeutsche Bedeutung zu,
die von dem beispiellosen Reichtum und dem Reliktcharakter der Südtiroler Spielwelt aus-
geht. Aus keiner anderen deutschen Landschaft wurde bislang ein reichhaltigeres Material
bekannt, an dem sich die volkstümlichen Darstellungsstile und ihr geistiger Wurzelboden
von der Spätgotik bis zum Rokoko mit stärkerer Sinnfälligkeit und größerer Klarheit auf-
weisen ließen.“ Bruno Schier, Professor für Volkskunde an der Universität Münsteri. W.

Beiträge zu den „Schlern-Schriften“ von Anton Dörrer:

- Bd. 30: Tirolisches aus der Bücherei Christoph v. Wolkenstein-Rodenegg.
- Bd. 53: Die Prettauer Volksschauspielbücher.
- Bd. 104: Zillertaler Volksschicksale, geschen an den Schicksalen ihrer Schauspiele.
- Bd. 118: Imster Schemenlauf.
- Bd. 126: H. Guarinoni als Volksschriftsteller. Guarinoni-Bibliographie.
- Bd. 138: Erl. Arbeit und Brauch. Auch selbständig erschienen.
- Bd. 152: Barockes Volksschauspiel in seinen Grottesken.
Gilm und Bruneck.
Paul Tschurtschenthaler.
- Bd. 165: Geist und Kultur in Wattens.
Geschichte der Papierfabrik in Wattens.
- Bd. 169: Heiliggräber, Grabandachten, Karwochenspiele.
- Bd. 214: Jakob Prandtauers Geburts- und Berufsheimat.
- Bd. 235: Sterzinger Bürger- und Spielkultur.
Sterzinger Persönlichkeiten in Wien zwischen 1848 und 1918.
- Beitrag in den Veröffentlichungen des Museum Ferdinandeum, Bd. 31:
Clemens Graf Brandis und Adolf Pichler zu Wien im Vormärz.
- In Band 2 der Österreichischen Geschichtswissenschaft der Gegenwart:
Dörrers Autobiographie und Bibliographie, 1886–1951.
- Band 5 Österreichische Volkskultur, Forschungen zur Volkskunde:
Tiroler Fasnacht innerhalb der alpenländischen Winter- und Vorfrühlingsbräuche,
Großoktav, 477 Seiten mit vielen Zeichnungen.

